

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 12.09.2018

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:40 Uhr
Sitzungsraum:	im „Bunten Hof“, Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Frau Kaaden – Fachbereichsleiterin I Herr Eisemann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Herr Kawitzke – Ortsbürgermeister Rhoden Herr Bogoslaw – Ortsbürgermeister Hessen 1 Bürger Herr Heinicke - Presse
Stadträte:	siehe Anwesenheitsliste (20 Stadträte)
Protokollführung:	Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen

5. Verpflichtung von Herrn Matthias Alpert als nächst festgelegter Vertreter in den Stadtrat

Herr Heinemann verliest die Verpflichtungsformel und Herr Alpert spricht diese nach.

Frau Wagenführ informiert, dass Herr Grundmann sich in der nächsten Stadtratssitzung verabschieden wird. Die Fallsteinfraktion hat mitgeteilt, dass Herr Alpert im Sozialausschuss mitarbeiten wird.

6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 20.06.2018

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.06.2018.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

7. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 20.06.2018 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 408-II-2018

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Bebauungsplan „Hinter dem Schützenkrug“ Osterwieck – ist in Kraft getreten

Beschluss 444-II-2018

Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr wurden abberufen und berufen

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung:

Beschluss 438-II-2018

Vorgehensweise über das Grundstück in Rohrsheim, Kliebe 143

Beschluss 445-II-2018

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ernannte Frau Liselotte Thiele zur Ehrenbürgerin und Herrn Dr. Klaus Thiele verlieh der Stadtrat der Stadt Osterwieck die Ehrenbürgerschaft postum.

8. Informationen der Bürgermeisterin

Frau Wagenführ informiert über:

- Einschulungen in den drei Grundschulen mit je zwei Klassen, Schulentwicklungsplanung – alle drei Grundschulen haben Bestand
- Schließzeiten der Kitas der Stadt wurden vom Sozialausschuss empfohlen, Stadtelternrat stimmte zu, Eltern wurden informiert
- Osterwieck beteiligte sich am 21.6.18 an „Fête de la Musique“
- Kinder- und Jugendzeltlager vom 17. bis 19.08.2018 der FF mit über 100 Kindern in Lüttgenrode – Danke an alle Jugendwehrwarte
- Am 7.9.2018 sind die zwei Mannschaftsbusse für FF Schauen und FF Rohrsheim durch die Kameraden abgeholt wurden; die Wehrleiter konnten diese am 10.09.2018 bei der Wehrleiterrunde in Osterode begutachten
- Das Feuerwehrfahrzeug für Osterode wurde beauftragt und wird am Ende des Jahres geliefert
- Die Konzessionsverträge Gas für Rohrsheim und Hessen wurden unterzeichnet. Die Neuausschreibung Gas für die Orte Deersheim und Dardesheim wurden im Bundesanzeiger veröffentlicht.
- Sozialausschuss besichtigte den „Hortclub“ am 27.08.2018; Dank an alle Macher/Kümmerer
- Jugendclubumzug Osterwieck in die „Stephanischule“, AWZ Betreuung
- Wachautomat/Trockner für FFW Kleidung in Betrieb genommen; Fachausschuss begutachtete am 29.08.2018
- Tag des offenen Denkmals wurde am 9.9.18 würdig begangen; Dank an die Bürgerschaft
- 6.9.18 - Besuch des Staatsministers Robra am Grenzdenkmal in Wülperode im Rahmen seiner Kultursommerreise, Dank an Herrn Engler, die Bürgermeisterin und an das Fallstein-Gymnasium
- Am 9.9.18 fand auf der LAGA in Burg die Auszeichnungsveranstaltung des Dorfwettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“, unser Teilnehmer Hessen errang dort die Silbermedaille und einen Sonderpreis für nachhaltigen und generationsübergreifenden Erhalt des Dorfes
- Vorläufige Sitzungsplan 2019

9. Beschlussvorlage 451-II-2018

Nachtragshaushalt 2018

Herr Heinemann bittet Frau Kaaden, in die Beschlussvorlage einzuführen. In ihren Ausführungen macht Frau Kaaden deutlich, dass für die Baumaßnahmen grundsätzlich in Vorleistung gegangen werden muss und die Fördermittel erst nach Beendigung der Maßnahme fließen. Dies konnte bis zum derzeitigen Zeitpunkt aus dem laufenden Haushalt vorgenommen werden, im nächsten Quartal ist dies nicht mehr gegeben. Frau Kaaden weist darauf hin, wenn der Kredit nicht aufgenommen wird, können wir den Verpflichtungen, Lohnzahlungen und Rechnungen der Firmen, nicht mehr nachkommen.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich die Stadträte dafür aus, dass ein Kredit aufgenommen werden muss, allerdings sollte der Kredit so schnell wie möglich auch refinanziert werden. Herr Heinemann spricht an, dass zur Beschlussfassung des Haushaltes 2018 auf einen evtl. Liquiditätsengpass durch die Kämmerin hingewiesen wurde und ein Nachtrag erfolgen wird.

In der weiteren Diskussion stellt Herr Seetge den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Diskussion.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung: mehrheitlich Ja

Da jedoch seitens der Herren Neuhäuser und Kiebjieß weiterer Diskussionsbedarf besteht, stellen sie den Antrag auf Wiedereintreten in die Diskussion.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

Es wird weiter kontrovers diskutiert. Herr Marchlewsky stellt den Geschäftsordnungsantrag, über den Antrag von Herrn Seetge abzustimmen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 12 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

In der weiteren Diskussion finden die Stadträte keinen Konsens. Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag von Herrn Seetge, den Entscheidungsvorschlag wie folgt zu ergänzen: Das Darlehen ist sofort nach Eingang der Ausbaubeiträge und Fördermittel zu tilgen.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen 4 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum geänderten Entscheidungsvorschlag.

geänderter Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt in einer Nachtragshaushaltssatzung die Aufnahme eines Kredites für Investitionstätigkeiten in Höhe von 1.195.500 €. **Das Darlehen ist sofort nach Eingang der Ausbaubeiträge und Fördermittel zu tilgen.**

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung

10. Beschlussvorlage 447-II-2018

Grundsatzbeschluss zur Fortführung der Dorferneuerung/Dorfentwicklung

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht und Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zur Fortführung der Dorferneuerung/Dorfentwicklung die vorbereitenden Maßnahmen zur Antragstellung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte für folgende Vorhaben

1. Gestaltung Ortszentren

- | | |
|---------------|---|
| 1.1 Deersheim | Gestaltung des Ortszentrums Deersheim
Ausbau der Kirchstraße, Am Zimmerplatz, Edelhof
sowie Gestaltung des Edelhofes in 2 Bauabschnitten
1. BA |
| 1.2 Rohrsheim | Gestaltung des Ortszentrums Rohrsheim
Ausbau der Straße Gemeindeweg und Platzgestaltung
Mitteldorf in 2 Bauabschnitten
1. BA |

2. Revitalisierung von ungenutzten, dem Verfall ausgesetzten gemeindeeigenen Grundstücken

- | | |
|------------|--|
| 2.1 Hessen | Abriss der Bausubstanz des ehemaligen
Bahnhofsgeländes und Entwicklung des Geländes |
|------------|--|

3. Kultur und Tourismus

- | | |
|------------|--|
| 3.1 Rhoden | Sanierung und Erhaltung des Gemeindegeländes |
|------------|--|

4. Daseinsvorsorge

- | | |
|--------------|---|
| 4.1 Osterode | Sanierung und Erweiterung der Trauerhalle |
|--------------|---|

Die betreffenden Ortschaftsräte und Ausschüsse sowie der Stadtrat werden vor Antragstellung beteiligt.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

11. Beschlussvorlage 448-II-2018

Bebauungsplan „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise – Auslegungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. Diskussionsbedarf besteht nicht und Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Brücktor“ für die Ortschaft Deersheim, Gemarkung Deersheim, Flur 7, Flurstück 222 teilweise, zur Auslegung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 II BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

12. Beschlussvorlage 449-II-2018

Bebauungsplan „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5 – Auslegungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen. In seinen Ausführungen informiert Herr Schönfeld, dass die Nachfrage, die Obstbäume mit aufzunehmen und somit einen Bestandsschutz sicher zu stellen, aufgegriffen wurde. Die Straße wird nicht in den B-Plan mit aufgenommen, die Zufahrten sind je nach Bebauung möglich. Herr Reuer ergänzt aus dem Ortschaftsrat heraus, dass der Fichtenweg so hergerichtet werden soll, dass zwei Pkw's aneinander vorbeifahren können.

Herr Kiebjieß unterstreicht, dass es schwierig werden wird, die Obstbäume zu schützen, wenn im B-Plan diese nicht eingetragen sind.

Herr Kiebjieß stellt den Antrag:

1. Die Straße wird im Geltungsbereich des B-Planes in unmittelbarer Nachbarschaft mit aufgenommen.
2. Die Obstbäume lagerichtig einzutragen und mit Erhaltungsgebot zu belegen.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Antrag.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 8 Enthaltungen

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Fichtenweg II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 176/5, zur Auslegung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 II BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

13. Beschlussvorlage 450-II-2018

Bebauungsplan „Vor dem Schulzentor“ für die Ortschaft Osterwieck, Flur 14, Flurstück 50/2 teilweise und 414/51 teilweise – Aufhebungsbeschluss

Herr Heinemann bittet Herrn Schönfeld, in die Beschlussvorlage einzuführen.

Dr. Janitzky ergänzt aus dem Bau- und Vergabeausschuss und Ortschaftsrat heraus, dass private Gründe vorliegen und bittet um Zustimmung.

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses unter der Beschlussvorlage Nr. 224-II-2016 vom 28.04.2016 zum Bebauungsplan „Vor dem Schulzentor“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 14, Flurstück 50/2 teilweise und 414/51 teilweise.
2. Der Aufhebungsbeschluss ist gemäß § 19 II der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen (einstimmig)

14. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Neuhäuser hat im Rundfunk gehört, dass die Stadt Hecklingen keine Kreisumlage zahlen muss. Evtl. mal prüfen, ob es für uns zutreffen könnte.

Herr Seetge informiert, dass an der Baumaßnahme Hessen Platten abgekippt wurden, diese könnten durch den Bauhof vor der Grundschule zur Reparatur genutzt werden. Weiterhin informiert Herr Seetge, dass die Löschwasserkiste (Knickstraße) zusammenbricht und auch der Zaun defekt ist, müsste dringend repariert werden. Herr Seetge bittet um Prüfung, ob die Waschmaschine durch eine geringfügig beschäftigte Person bedient werden könnte. Frau Wagenführ informiert, dass dies angedacht ist.

Herr Marchlewsky fragt, ob bekannt ist, dass im Gewerbegebiet an der Zuckerfabrik Holz gelagert wird? Antwort nein, wird geprüft.

Herr Gifhorn spricht den neuen Busfahrplan an. Es ist des Öfteren vorgekommen, dass der Anschlussbus um 13:07 Uhr in Dardesheim nicht auf den Bus von Osterwieck (Abfahrt 12:15 Uhr) wartet. Der Busbetrieb sollte anweisen, dass Anschlussbusse warten müssen.

Herr Reuer erkundigt sich zum Sachstand Grundstück Zirkus. Frau Wagenführ informiert, dass das Umweltamt vom Landkreis eingeschaltet ist und nachgefragt wird.

Herr Marchlewsky spricht den Gestank der Abwasserleitung in der Straße „Vor dem Neukirchentor“ Richtung Schauen an. Der TAZV sollte informiert werden und Abhilfe schaffen.

Herr Heinemann trägt die Bitte von Frau Birla-Denecke an die Verwaltung, ob vom Bundesfreiwilligendienst jemand für die Außenbereichspflege der Grundschule Osterwieck eingesetzt werden könnte. In diesem Zusammenhang sollte bei den anderen beiden Grundschulen nachgefragt werden, ob auch hier Bedarf besteht. Weiterhin informiert Herr Heinemann über zwei Beinaheunfälle am Fußgängerüberweg in Osterwieck an der Kreuzung nach Schauen. Er bittet um Prüfung, evtl. Schilder „...Kinder leben in der Stadt – kein Grund zum Rasen“ aufzustellen.

Herr Marchlewsky bestätigt dies und verweist darauf, dass vor dem Ausbau Schilder mit der Begrenzung 30 km auf der Landesstraße standen.

Herr Reuer bittet hierzu um Prüfung, ob der Fußgängerüberweg weiter aus dem Kreuzungsbereich rausgenommen werden kann.

Herr Reuer erkundigt sich, ob es schon Informationen zur Situation Wasser im Keller der Kita „Kinderhaus an der Ilse“ gibt. Frau Wagenführ informiert, dass vor Ort mit dem Träger gesprochen wurde.

Herr Bogoslaw spricht den desolaten Schriftzug der Grundschule Hessen an. Ein Lackierer aus Deersheim würde den Schriftzug erneuern, ein Gerüst müsste aber gestellt werden.

15. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Dirk Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



Gundula Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 12.09.2018 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Matthias Alpert	<i>Matthias Alpert</i>
02	Martin Brasche	<i>Martin Brasche</i>
03	Eike Dedecke	<i>Eike Dedecke</i>
04	Hannes Deicke	<i>Hannes Deicke</i>
05	Wolfgang Englert	<i>Wolfgang Englert</i>
06	Hans-Jörg Gifhorn	<i>Gifhorn, H.-J.</i>
07	Hans-Werner Goy	<i>Hans-Werner Goy</i>
08	Dirk Heinemann	<i>Dirk Heinemann</i>
09	Marc Heyer	<i>Marc Heyer</i>
10	Dr. Hartmut Janitzky	<i>Dr. Hartmut Janitzky</i>
11	Marco Jede	<i>Marco Jede</i>
12	Jens Kiebjieß	<i>Jens Kiebjieß</i>
13	Heimo Kirste	<i>Heimo Kirste</i>
14	Lars Kohn	<i>Lars Kohn</i>
15	Lothar König	<i>Lothar König</i>
16	Alexander Kottwitz	<i>Alexander Kottwitz</i>
17	Erwin Marchlewsky	<i>Erwin Marchlewsky</i>
18	Frank Meuche	<i>Frank Meuche</i>
19	Friedrich Neuhaus	<i>Friedrich Neuhaus</i>
20	Sascha Neuhäuser	<i>Sascha Neuhäuser</i>
21	Hans Radtke	<i>Hans Radtke</i>
22	Uwe Reuer	<i>Uwe Reuer</i>
23	Wilfried Schmidt	<i>Wilfried Schmidt</i>
24	Rüdiger Seetge	<i>Rüdiger Seetge</i>
25	Jürgen Seubert	<i>Jürgen Seubert</i>
26	Ulrich Simons	<i>Ulrich Simons</i>
27	Petra Steinert	<i>Petra Steinert</i>
28	Ralf Voigt	<i>Ralf Voigt</i>
29	Ingeborg Wagenführ	<i>Ingeborg Wagenführ</i>

Protokollführer

30	Gundula Stanke	
----	----------------	--

von der Verwaltung

31	Peter Eisemann	
32	Kristin Kaaden	
33	Detlef Schönfeld	

Gäste

34	Klaus Bogoslaw	
35	Bettina Grünewald	
36	David Kawitzke	
37	Sandra König	
38	Hans-Jürgen Saft	
39	Daniel Wüstemann	